

NACHRICHTEN DER STADTGEMEINDE P U R B A C H am Neusiedler See INFORMATION DES BÜRGERMEISTERS



Herausgeber: Ing. Richard Hermann

Stadtgemeinde Purbach, Hauptgasse 38, 7083 Purbach am N.S, Tel. 02683/5116

Email: buergermeister@purbach.at, Internet: www.purbach.at, Bgmst.Tel: 0650/735 38 20

Info.Post, zugestellt durch Post AG

März 2021/Nr. 2

Liebe Purbacherinnen und Purbacher!

Aufgrund der am 10. März 2020 stattgefundenen Gemeinderatssitzung darf ich Sie, liebe Purbacherinnen und Purbacher, in gewohnter Weise über die wichtigsten Beschlüsse informieren:

• 8. Digitale Änderung des Flächenwidmungsplanes

Nach vielen Besprechungsrounds mit Vertretern der einzelnen Fachabteilungen des Amtes der Burgenländischen Landesregierung und Diskussionen in der Arbeitsgruppe Raumplanung konnte der Entwurf über die 8. Digitale Änderung des Flächenwidmungsplanes in der Zeit von 11.01.2021 bis 22.02.2021 zur öffentlichen Auflage gebracht werden. Die Änderung umfasst insgesamt 15 Änderungspunkte, wobei etliche Punkte die planliche Darstellung von bereits durch den Gemeinderat gefassten Beschlüssen (Widmungen und Entwidmungen von öffentlichem Gut, Baulandfreigaben, Kenntlichmachung von Bodendenkmäler und unter Denkmalschutz stehender Gebäude) betreffen. Weiters fasste der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss über die Schaffung von neuem Bauland in der Ried „Saurüssel“ (Gebiet zw. Sandergasse und Leithaberggasse).

Durch die Spar Österreichische Warenhandels AG ist am bestehenden Standort des derzeitigen Spar-Marktes die Errichtung eines neuen Geschäftsgebäudes geplant. Hier soll das bestehende Gebäude abgebrochen und ein Neubau mit erweiterter Einkaufsfläche entstehen. In diesem Zusammenhang ist eine Anpassung der Abstellfläche für Fahrzeuge erforderlich. Die Widmung hierzu lautet „Verkehrsfläche – Parkplatz“. Es ist hier wichtig zu betonen, dass es sich hierbei um kein Bauland handelt. Die baulichen Veränderungen müssen durch entsprechende Begrünungsmaßnahmen begleitet werden. Auch fasste der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, im Bereich „Am Weinberg“ eine Grünland – Sonderwidmung für die Errichtung eines Weingutes herzustellen, worin ein wichtiger Impuls für die Gemeinde Purbach als Weinbauort gesehen wird.

Als Bürgermeister darf ich mich bei allen im Gemeinderat vertretenen Parteien für die konstruktive Zusammenarbeit und Diskussion zu den einzelnen Änderungspunkten bedanken. Mit allen angesprochenen Änderungen wurden wiederum wichtige Weichenstellungen für die zukünftige Entwicklung unserer Stadtgemeinde vorgenommen.

• Beauftragung Ingenieurleistungen

Im Zuge des geplanten Baus des neuen Kindergartens bedarf es auch der Planung der erforderlichen Infrastruktur für die Ver- und Entsorgung und verkehrliche Anbindung. Der Gemeinderat beauftragte daher einstimmig das Ziviltechnikerbüro Bichler & Kolbe ZT – GmbH mit den dafür erforderlichen Ingenieurleistungen. Wichtige zu prüfende Themen sind vor allem die Entsorgung des Schmutzwassers, des Regenwassers, die Ausbildung einer Straße. Hier gilt es verschiedene Varianten zu prüfen und die Kosten zu erheben bzw. in weiterer Folge die notwendigen Ausschreibungen der einzelnen Gewerke vorzunehmen.

Die Ingenieurleistungen umfassen auch die örtliche Bauaufsicht und die Aufbereitung der Unterlagen für die wasserrechtliche Bewilligung. Für etwaige weitere Entscheidungen sind für Ende März die nächsten Besprechungen anberaumt.

• **Errichtung einer Bike & Ride – Anlage am Bahnhofsgelände**

Auf Initiative von 2. Vizebürgermeister Martin Horak und Gemeinderätin Maria Egermann erfolgt nun in Zusammenarbeit mit der ÖBB Infrastruktur AG und dem Land Burgenland die Errichtung einer sogenannten Bike & Ride – Anlage am Gelände des Bahnhofes Purbach. Hierdurch wird Fahrgästen, die mit dem Fahrrad zum Bahnhof kommen und dann mit der Eisenbahn weiterfahren, die Möglichkeit eines sicheren und witterungsgeschützten Abstellens ihrer Fahrräder geboten. Vor allem im letzten Jahr konnte eine deutliche Zunahme des Radverkehrs auch im Gemeindegebiet verzeichnet werden. Das Fahrrad, und hier vor allem das Elektrofahrrad, stellt im Ortsgebiet ein tolles Fortbewegungsmittel dar.

Es liegt daher auf der Hand, dass die Schaffung ordentlicher und sicherer Abstellmöglichkeiten notwendig ist. Die Kosten für die Planung und Errichtung der Anlage betragen insgesamt € 47.700 exkl. 20% MWSt., wobei hier 50% durch die ÖBB Infrastruktur AG und jeweils 25% durch das Land Burgenland und durch die Gemeinde Purbach getragen werden. Die Gemeinde Purbach hat immer wieder aktiv Initiativen des Bundes und Landes zum Thema Förderung der Ökomobilität unterstützt (Gemeindebus, E–Tankstelle für Fahrräder, E–Tankstelle am Kellerplatz). Zu erwähnen sind auch die neuen Ladestationen für Fahrzeuge und Fahrräder im Freizeitgebiet in der Nähe des Festplatzes. Die Bike & Ride – Anlage stellt eine weitere wichtige Infrastruktur dar.

In diesem Zusammenhang darf auf das in Kürze startende Projekt: „Sei nicht fad, fahr mit dem Rad!“ hingewiesen werden. 2. Vizebürgermeister Martin Horak, der auch die Funktion des Obmannes des Verkehrsausschusses innehat, möchte hiermit weitere Schritte zur generellen Verkehrsentlastung von Purbach setzen. Aufgrund der örtlichen Situation in Purbach können mit dem Fahrrad und hier vor allem mit dem Elektrofahrrad viele Wege zurückgelegt werden. Das Land Burgenland unterstützt bereits jetzt den Ankauf von E–Fahrzeugen.

Für E–Fahrräder gibt es bis zu € 150,-. In einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates wird auch hier eine zusätzliche Förderung durch die Gemeinde festgelegt werden. Auch die Energie Burgenland unterstützt im Rahmen des Bonuspunkteprogrammes ebenfalls den Ankauf.

• **Anwendung Mindestlohn Gemeindebedienstete**

Wie Sie vielleicht aus den Medien entnommen haben, wurde durch das Land Burgenland für die Bediensteten des Landes Burgenland und landesnaher Unternehmungen ein neues Gehaltsschema festgelegt, das einen Mindestlohn € 1.700,- netto garantiert.

Mit 01.01.2021 wurde nun auch durch Beschluss des Landtages für die Gemeinden die Möglichkeit geschaffen, diesen Mindestlohn umzusetzen. Den Gemeinden wurde jedoch die Möglichkeit offen gelassen, festzulegen, ob dieses neue Gehaltsschema umgesetzt wird oder nicht. Durch den Gemeinderat wurde festgelegt, dass mit 01.07.2021 das neue Gehaltsschema zur Anwendung kommt. Dies bedeutet, dass auf alle neu eintretenden DienstnehmerInnen das neue Lohnschema jedenfalls anzuwenden ist.

Alle Bediensteten, die sich bereits in einem aufrechten Dienstverhältnis zur Gemeinde befinden, haben nun die Möglichkeit, in dieses neue Entlohnungsschema zu wechseln. Die dadurch entstehenden Mehrkosten müssen im Budget der Gemeinde untergebracht werden.

• **Antrag SPÖ – Purbach über die Errichtung eines neuen Jugendzentrums**

Mit Schreiben vom 23.02.2021 wurde durch die SPÖ-Stadtorganisation Purbach der Antrag eingebracht, folgenden Tagesordnungspunkt in der nächstfolgenden Gemeinderatssitzung zu behandeln:

„Beschlussfassung für die Errichtung eines Jugendzentrums mit Klubräumen, WC-Anlage und Skaterfläche einschließlich der erforderlichen Einzäunung. Es entstehen der Stadtgemeinde Purbach keine Kosten, die SPÖ-Stadtorganisation hat die Finanzierung des gegenständlichen Vorhabens durch Sponsoren bereits sichergestellt. Die Ver- und Entsorgungsleitungen sind über die bestehende Anlage des Veranstaltungsplatzes geplant, damit dem Jugendclub keine Kosten aus diesem Titel erwachsen.“

Als Bürgermeister möchte ich vorausschicken, dass sämtliche Aktivitäten, die die Purbacher Vereine, auch gerade in dieser besonderen Zeit, unterstützen, sehr begrüßenswert sind. In der gegenständlichen Angelegenheit waren jedoch viele Mitglieder des Gemeinderates und ich über diese Antragstellung und Vorhaben verwundert, da bis dato der Jugendclub mit einem solchen Ansinnen nicht an die Gemeinde herangetreten ist. Als Bürgermeister habe ich mich mit der Obfrau Nina Neumayer und anderen Mitgliedern des Vorstandes des Jugendclubs in Verbindung gesetzt, und es wurde mir mündlich und schriftlich mitgeteilt, dass für den Jugendclub Purbach die Errichtung eines neuen Jugendzentrum kein Thema sei. Der bestehende Standort ist in Ordnung. Sanierungsarbeiten müssten allerdings am Gebäude durchgeführt werden.

Der Antragstellung liegt auch eine Plandarstellung bei, auf der der Wortlaut „Eine Initiative vom Jugendclub Purbach“ mit dem SPÖ-Logo abgedruckt ist. Sämtliche Purbacher Vereine zeichnen sich durch ihre Offenheit aus. Jedermann, der sich mit den Zielen und Grundsätzen des jeweiligen Vereins identifiziert, ist herzlich willkommen. Die Politik hat in den Vereinen nichts verloren. Dies war und ist mir als Bürgermeister immer wichtig.

Mit dieser Antragstellung der SPÖ-Stadtorganisation Purbach wird jedoch genau gegen diesen Grundsatz verstoßen. Als Bürgermeister fordere ich daher die Parteiverantwortlichen der SPÖ-Purbach auf, derartige Versuche, die Politik in die Vereine aktiv hineinzutragen, zukünftig zu unterlassen.

Als Bürgermeister bin ich mit dem Jugendclub Purbach in Kontakt. Es wird eine Besichtigung der bestehenden Klubräumlichkeiten erfolgen. Auch beschäftigt sich der Gemeinderat aktiv mit der Schaffung neuer Freizeitinfrastruktur wie z.B. Skaterplatz. Da jedoch die Gemeinde am angedachten Standort nicht Grundeigentümer ist, muss hier natürlich die Zustimmung eingeholt werden. Weiters bedürfen bauliche Maßnahmen im Grünland einer Prüfung durch die Behörden des Landes.

Naturpark-Info - Blühendes Band

Wenn sich die Natur entfalten darf, entsteht Lebensraum für unzählige kleine Tierchen. Ob Schmetterlinge, Käfer, Bienen, Heuschrecken, Eidechsen oder kleine Säugetiere – sie alle finden Lebensraum und Nahrung in hoher Vegetation.

Deshalb schaffen die fünf Gemeinden des Naturparks Neusiedler See - Leithagebirge Donnerskirchen, Purbach, Breitenbrunn, Winden und Jois ein „Blühendes Band“ quer durch den ganzen Naturpark. Dabei werden Wegränder entlang von Rad- und Begleitwegen erst spät im Herbst gemäht und so der Natur Raum gegeben, um zu gedeihen. Auch ein großer Teil des Kirschblütenradweges wird Teil des „Blühenden Bandes“.

Was für manche „unordentlich“ erscheinen mag, schafft einen wunderbaren Lebensraum mit hohem Gras und blühenden Pflanzen für die Tierwelt.

Selbst wenn die Vegetation verblüht ist und sich zu verfärben beginnt, sind diese Streifen noch wertvoll als Heimat für viele verschiedene Grillen und Heuschreckenarten – was man auch eindrucksvoll an Spätsommerabenden hören kann!

Durch den langgestreckten Verlauf des Blühendes Bandes quer durch den Naturpark wird außerdem ein Korridor geschaffen, der Lebensräume verbindet und es Arten ermöglicht zu „wandern“. Apropos „Wandern“: Man kann entlang des „Blühenden Bandes“ durch den Naturpark wandern oder auch mit dem Rad fahren und sich an der wundervollen Aussicht über den Neusiedler See erfreuen.

• **Purbacher Corona – Testaktion**

*Die wöchentliche Testaktion der Stadtgemeinde Purbach im Kulturzentrum wird von den PurbacherInnen gut angenommen. Dies zeigt den verantwortungsvollen Umgang unserer GemeindegängerInnen mit der anhaltenden Infektionskrankheit. **Es ergeht das ausdrückliche Ersuchen, sich max. 15 Minuten vor Testende im Kulturzentrum einzufinden!***

Info: Stadtpfarrkirche Purbach

Karwoche und Osterfeier mit coronabedingten Maßnahmen

Wenn die Verordnungen für öffentliche Gottesdienst so bleiben, freuen wir uns, die Karwoche und die Ostergottesdienste gemeinsam mit Ihnen und Ihre Lieben feiern zu dürfen. Im Moment gilt: ... Desinfektion der Hände; 2 m Abstand zu allen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben; FFP2 Masken während der gesamten Feier sowie kein Volksgesang. Daher werden wieder wie zu den Weihnachtstagen für die Liturgien am Palmsonntag, der Osternacht und am Ostersonntag sog. „**Gottesdienst-Teilnahme-Kärtchen**“ ab Donnerstag, 25. März 2021 in der Pfarrkanzlei und in der Kirche aufliegen. Danke für Ihr Verständnis!

Samstag, 27. März - 18.00 Uhr: Wortgottesfeier mit Segnung der Palm

Palmsonntag, 28. März

10:15 Uhr: Treffpunkt Jacobskapelle – Segnung der Palmzweige - anschließend Prozession in die Kirche - HL. Messe mit Teilnahmekärtchen!

14:00 Uhr: Kreuzweg in der Kirche

Gründonnerstag, 01. April

19:00 Uhr: Hl. Messe vom Letzten Abendmahl anschl. Ölbergstunde

Karfreitag, 02. April - Ratschenkinder ziehen durch die Gassen von Purbach

09:00 Uhr: Kreuzweg - 10:00 Uhr: Kinderkreuzweg - 17:00 Uhr: Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 03. April - 21:30 Uhr: Feier der Osternacht mit Teilnahmekärtchen!

Ostersonntag, 04. April - 10:15 Uhr: Hl. Messe mit Teilnahmekärtchen!

Ostermontag, 05. April - 05:00 Uhr: Emmausgang - Treffpunkt Annakapelle
10:15 Uhr: Hl. Messe

*GNADENREICHE KARTAGE und ein gesegnetes Osterfest wünschen herzlich –
Pfarrer Mag. Roman Schwarz, Ratsvikarin Alexandra Braunstein, die Diakone Friedl Bohnenstingl u.
Mag. Hermann Pfalz sowie die Pfarrgemeinderäte und Mitarbeiter der Stadtpfarre Purbach!*

**Der Bürgermeister, die Stadt- und Gemeinderäte sowie die Mitarbeiter des
Gemeindeamtes wünschen Ihnen, liebe Purbacherinnen und Purbacher,
ein schönes erholsames Osterfest!**

Ihr Bürgermeister Ing. Richard Hermann eh.